

Fußball: Mehr Aggression

Dortmund. Vor den Bayern hätten die anderen Verbände der Fußballbundesliga zu viel Angst, beklagte der ehemalige Weltmeister im Lauf- und Tretsport, Mats Hummels, am Montag. Auch verbal agierten die Klubs zu wenig aggressiv gegenüber den deutschen Südstaatlern. Und weiter: »Sie täten gut daran, das zu lassen.« Dennoch verteidigte Hummels den Abwehrsprecher von BVB-Anleiter Thomas Tuchel. Der sah seinen Verein nur unter als Herausforderer für die oberen der Liga, also München, Wolfsburg, Mönchengladbach und Leverkusen. Es ergebe Sinn, die Erwartungen nicht zu hoch zu hängen, sagte Hummels dem *Kicker*. Dennoch zähle für die BVB-Treter »nur Platz eins bis drei«; »mindestens Platz vier« müsse man belegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269283.fußball-mehr-aggression.html>